Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 88 (1970)

Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 27. Februar 1970
Berne, vendredi 27 février 1970

449

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88e année

Nº 48

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 48 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister. – Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. – Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.
Aenderung des Anlage-Fondsreglements der Pro-Invest AG, Basel.
SI Valère SA, à Sion.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation: Beitritt Islands. Aenderungen zum Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliederstaaten der EFTA und Finnland. – Association européenne de libre-échange: Adhésion de l'Islande. Modifications à l'accord créant une association entre les Etats membres de l'AELE et la Finlande.
France: Imposition du commerce des bois.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
«Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 18. 2. 1970, S. 368). Die neuernannte Kollektivprokuristin heisst richtig Erika Brumann (nicht Baumann).

18. Februar 1970. Stahl.
Hertsch & Cie., Nachf. Max Markwalder, in Zürich (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1967, S. 382) Stahlgrosshandlung. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1969 an die «Hertsch & Cie. AG», in Zürich, erloschen.

18. Februar 1970. Stahl- und Hüttenprodukte, Maschinen.
Hertsch & Cie. AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: General Wille-Strasse 19, Zürich 2. Statutendatum: 5. und 13. 2. 1970. Grundkapital: Fr. 750 000, voll liberiert, 150 Namenaktien zu Fr. 5000. Uebernimmt das unter der Firma «Hertsch & Cie., Nachf. Max Markwalder» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 7 236 787.65) und Passiven (Fr. 1 007 142) gemäss Bilanz per 31. 12. 1969 zum Preise von Fr. 6 229 645.65, wovon Fr. 740 000 auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Handel mit und Verarbeitung von Stahlwerks- und Hüttenprodukten sowie Handel mit Maschinen, Werkzeugen und anderen industriellen Erzeugnissen; kann sich an derartigen Drittunternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): 1–5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Max Markwalder, von und in Zürich, Präsident, dieser mit Einzelunterschrift; Hansjürg Oesterle-Markwalder, von Bern, in Zürich, und Heinz Markwalder, von und in Zürich, diese beiden mit Kollektivunterschrift, mit der Beschränkung jedoch, dass sie nur je mit Max Markwalder, Präsident des VR, unterschreiben, also nicht auch unter sich.

18. Februar 1970. Bäckereiprodukte.
Pagens Familjebageri A.G., bisher in Zug (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1966, S. 2283). Statuten, ursprünglich vom 27. 1. 1966, am 26. 1. 1970 geändert. Neue Fassung der Firma: **Pagens A.G.** Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Zypressenstrasse 56, Zürich 4. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Zweck: Vertrieb von Lebensmitteln aller Art, insbesondere von Bäckereiprodukten skandinavischer Provenienz. Gesellschaft kann Grundeigentum oder Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben. VR (Verwaltungsrat): ein oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich, Mitglied des VR, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR: Tor Pahlson, schwedischer Staatsangehöriger, in Malmö, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Dr. Max Stocker, von und in Luzern, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien: Emil Scheiwiller, von Waldkirch SG, in Zürich.

19. Februar 1970.
Venture Financing AG (Venture Financing Ltd.) (Venture Financing S.A.), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: St. Peterstrasse 10, Zürich 1 (c/o Trefisco AG). Statutendatum: 27. 1. 1970. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Zweck: Vermittlung von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere von Beteiligungen an Unternehmungen, sowie Durchführung von Vermögensberatungen; kann sich auch an Finanzgeschäften aller Art beteiligen; ist berechtigt, sich an Unternehmungen der gleichen und verwandter Branchen im In- und Ausland zu beteiligen; kann Grundeigentum erwerben. VR (Verwaltungsrat): 1–5 Mitglieder. Präsident oder einziges Mitglied des VR einzelzeichnungsberechtigt. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Nicolaus L. A. Hahn, von Neunkirch, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

19. Februar 1970.
W. Leuenberger, Finanzberatungs-Treuhand, in Wallisellen (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1969, S. 1777). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1969 an die «Finanzberatung & Treuhand AG», in Wallisellen, erloschen.

19. Februar 1970.
Finanzberatung & Treuhand AG, in Wallisellen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Frohheimstrasse 10. Statutendatum: 5. 1. 1970. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das unter der Firma «W. Leuenberger, Finanzberatungs-Treuhand» in Wallisellen geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 59 251.20) und Passiven (Fr. 15 166.70) gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1969 zum Preise von Fr. 44 084.50, wovon Fr. 30 000 auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Ausführung von Treuhandgeschäften, Vermögensverwaltungen, Wirtschafts- und Finanzberatungen, Steuer- und Buchhaltungsberatung, Buchhaltungsführungen u. Geschäfte ähnlicher Art. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Théodore Surer, von Arisdorf, in Romainmôtier, mit Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen Werner Leuenberger, von Dürrenroth, in Illnau, und Liselotte Hunziker, von Wald ZH, in Dietlikon.

19. Februar 1970. Sanitäre Installationen, Spenglerarbeiten.
Roth & Schiess AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Aktiengesellschaft «Roth & Schiess AG», mit Sitz in Wädenswil (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1970, S. 279). Zweck: Ausführung von sanitären Installationen und Heizungsanlagen sowie von Spenglerarbeiten; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, kann sich mit Erwerb, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften befassen. Für die Zweigniederlassung führt Einzelunterschrift: Arwed Schiess, von Herisau, in Wädenswil, einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Rosa Schiess, von Herisau, in Wädenswil. Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 40 in Zürich 4.

19. Februar 1970. Ingenieurbüro.
B. Aggteleky, in Stäfa, Seestrasse 80, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Béla Aggteleky, ungarischer Staatsangehöriger, in Stäfa, in Gütertrennung lebend. Ilona Aggteleky, ungarische Staatsangehörige, in Stäfa, ist Einzelunterschrift erteilt. Kalmann Aggteleky, von Cressier FR, in Wetzikon, ist Einzelprokura erteilt. Betrieb eines Ingenieurbüros.

19. Februar 1970. Werbung.
U.P. Haegler, in Zürich, Kreuzstrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Urs Peter Haegler, von Basel, in Herrliberg. Werbebüro.

19. Februar 1970. Stabilo-Storen.
Rosmarie Stauffer, in Zürich, Usteristrasse 10, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Rosmarie Stauffer, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Stabilo-Storen.

19. Februar 1970. Sperrholzplatten.
Jean Gachnang, in Oberrieden (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1944, S. 250), Fabrikation von Sperrholzplatten. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

19. Februar 1970. Spiegel, Glas.
F. Gianella, in Zürich (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1945, S. 1138), Spiegelmanufaktur und Glashandlung. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Februar 1970. Uhren, Bijouterie.
Adolf Rüdin, in Zürich (SHAB Nr. 76 vom 2. 4. 1948, S. 918), Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

12. Februar 1970. Mode-, Reise-, Sportartikel.
G. Casagrande & Cie., Zweigniederlassung in St. Moritz. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «G. Casagrande & Cie.», in Zürich, Verkauf von Mode-, Reise- und Sportartikeln aus Leder oder Seide sowie Parfumerie- und Bijouteriewaren, welche die Firma «Hermès Paris S.A.», in Paris herstellt (Enseigne: «Au Panache»), eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (SHAB Nr. 293 vom 15. 12. 1969, S. 2873), in St. Moritz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Gisèle Maria Casagrande, von und in Genf, welche Einzelunterschrift führt. Verkauf von Mode-, Reise- und Sportartikeln aus Leder oder Seide sowie Parfumerie- und Bijouteriewaren, welche die Firma «Hermès S.A.», in Paris herstellt. Chesa Tuor Pitschna.

17. Februar 1970. Metzgerei.
J. Zeller, in Klosters, Metzgerei und Wursterei (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1966, S. 3937). Diese Firma ist infolge Todes des Geschäftsinhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Zeller's Erben», in Klosters, per 1. 2. 1970.

17. Februar 1970. Metzgerei.
J. Zeller's Erben, in Klosters. Barbara Zeller-Hartmann, Margrith Zeller, Heidi Zeller und Jakob Zeller, alle von Schwellbrunn/AR, in Klosters. Letzterer waisenamtlich verbeiständet von Silvester Sprecher-Hartmann, von und in Jenaz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. 2. 1970 ihren Anfang nahm. Einzelunterschrift führen nur die Gesellschafterinnen Barbara Zeller-Hartmann, Margrith Zeller und Heidi Zeller. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Zeller, in Klosters, per 1. 2. 1970. Metzgerei und Wursterei, Kirchplatz.

17. Februar 1970.
Hotel Danis A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Hotelbetrieb (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1969, S. 2560). Andreas Trippel, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Ulrich Trippel, von und in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien.

17. Februar 1970.
Jos. Aschwanden, Schlossgarage, in Domat/Ems. Autohandel und Reparaturwerkstätte (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1968, S. 2776). Die Prokura von Alois Seglias-Battaglia ist erloschen.

17. Februar 1970.
Autoelektronik AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. 2. 1970, besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Forschung auf dem Gebiete der elektronischen Apparate sowie der Erwerb und die Verwertung von Patenten der Elektronik, insbesondere der Autoelektronik. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1200 und 50 Namenaktien zu Fr. 800, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 - 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Mario Leemann, von und in Zürich, als Präsident und Rudolf Diener, von Dürnten ZH, in Zürich, als Mitglied und Delegierter; beide zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Frau A. Valaulta, Cadonaustrasse 1.

17 febbraio 1970. Sopra- e sottostruttura.
Antonio Bianchi S.A., in Lostallo, sopra- e sottostruttura (FUSC del 20. 11. 1969, Nº 272, p. 2681). L'assemblea generale straordinaria con verbale notarile del 6. 2. 1970 ha deciso la modifica di tutte le azioni al portatore in azioni nominative. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale di fr. 51 000 è ora diviso in 51 azioni nominative da fr. 1000, interamente liberate. Nuovo membro del consiglio di amministrazione con firma collettiva a due è Vittorio Albertoni, cittadino italiano, in Lostallo.

17 febbraio 1970. Montaggio apparecchiature telefoniche.
Enrico Nicola «ENI», in Roveredo. Titolare della ditta individuale è Enrico Nicola, de ed in Roveredo. Montaggio di apparecchiature telefoniche automatiche e telecomando.

18. Februar 1970.
Grilon S.A., in Domat/Ems. Verkauf von Grilon-Produkten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1969, S. 2946). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Leu, von Hemmenthal SH, in Domat/Ems.

18. Februar 1970. Chem. Erzeugnisse.
Emser Werke AG (Usines d'Ems SA) (Emser Industries Ltd.), in Domat/Ems. Herstellung und Entwicklung von chemischen Erzeugnissen, Chemiefasern usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1966, S. 3046). Dr. Hans Pestalozzi, Präsident; Dr. Rudolf Oswald, Vizepräsident; Dr. Hans Erny; Dr. Christian Margadant; Dr. Johann Giesen, und Hermann Budich sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften von Dr. Hans Pestalozzi, Dr. Rudolf Oswald, Dr. Johann Giesen und Hermann Budich sind erloschen. Dr. Hans Konrad Escher, Mitglied, ist nun Vizepräsident und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Werner Oswald, von Aadorf und Luzern, in Hurden, als Präsident und Delegierter; Paul Feurer, von Alt St. Johann, in Herrliberg ZH, Dr. Robert Holzach, von Aarau und Basel, in Zumikon, Robert Peter, von und in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Victor M. Oswald, von Aadorf, in Madrid (ohne Unterschrift). Dr. Andreas Gadient, Mitglied ohne Unterschrift, zeichnet nun kollektiv zu zweien.

18. Februar 1970. Garage.
Hans Marugg, in Davos-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Marugg, von Conters i. Pr., in Davos. Betrieb der See-Garage, Hauptstrasse.

18. Februar 1970.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1969, S. 660), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Prokuristen mit Kollektivprokura sind: Josef Jörg, von Domat/Ems; Anton Kägi, von Gommiswald SG, und Hans-Rudolf Tanner, von Wolhusen LU, alle in St. Moritz.

18. Februar 1970.
«Nike» Verwaltungs A.-G., in Chur. Beteiligungen und Verwaltungen (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1967, S. 2015). Florian Schneller, Präsident, Jürg Schneller und Pedro Gaber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Paul Lehner, von Zürich und Rorschacherberg, in Zürich. Neues Domizil: c/o Leonhard Darnuzer, Ottostrasse 29.

18. Februar 1970.
Lovida A.G. (Lovida S.A.) (Lovida Ltd.), in Chur. Erwerb und Verwertung von Patenten und Verfahren usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1968, S. 684). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberwil-Zug (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 11) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

18. Februar 1970.
Skilehrerverein Flims, in Flims. Unter diesem Namen besteht seit dem 13. März 1969 ein Verein. Er bezweckt, in Verbindung mit dem Kur- und Verkehrsverein Flims, das Skischulwesen auf dem Wintersportplatz Flims sowie die wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder zu fördern. Die Mitgliedschaft ist beschränkt auf patentierte Bündner Skilehrer, die in der Skischule Flims tätig sind. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Riesch, von Trin, in Flims, als Präsident; Josef Foppa, von Vigens, in Domat/Ems, als Aktuar; Venanzi Cantieni, von Schlans, in Tavanasa Gemeinde Breil/Brigels, als Kassier, und Hermann Garbely, von und in Ulrichen VS; Jakob Veraguth, von und in Flims, beide Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Aktuar kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Domizil: c/o Kur- und Verkehrsverein Flims-Waldhaus.

Aargau – Argovie – Argovia

18. Februar 1970.
Grastrocknungsgesellschaft Hendschiken, in Hendschiken. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 12. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Grastrocknungsanlage in Hendschiken. Grundkapital: Fr. 110 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 110 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt eine Trocknungs-, Mahl- und Pressanlage, zum Preise von Fr. 425 000. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief an die letzten, im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: fünf Mitglieder. Fritz Huber-Ott, von Mülligen AG, in Hendschiken, ist Präsident; Paul Hochstrasser-Geissmann, von und in Hägglingen, Vizepräsident, und Konrad Peter-Meyer, von Dinhard ZH, in Möriken-Wildegg, Aktuar sowie Hans Frei-Sandmeier, von Auenstein, in Schafisheim, und Hans Zwygart-Furter, von Meikirch BE, in Dottikon, Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Aktuar sowie der Geschäftsführer Hans

Vetsch, von Grabs SG, in Hendschiken, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Verwaltung der Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Hendschiken & Umgebung, Dorf 148.

18. Februar 1970. Stahl- und Metallhalbfabrikate usw.
Imblech AG, in Würenlos. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 13. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Stahl- und Metallhalbfabrikaten; insbesondere mit Blechen aller Art sowie deren Lagerung und Zurichtung; kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten, vermieten und veräussern. Grundkapital: Fr. 500 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ulrich Imhof, von Romanshorn TG und Zürich, in Oberengstringen ZH, ist Präsident, mit Einzelunterschrift, Hans Hauri, von Reinach AG, in Neuenhof AG, und Dr. iur. Hans B. Wyss, von Mirchel BE und Bern, in Zürich, Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Grosszelgstrasse 737 b.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

18. Februar 1970. Fassadenelemente.
Stabro GmbH, in Weinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1970 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Herstellung von Fassadenelementen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Christian Stalder, von Lützelflüh, und Max Brotbeck, von Eschenz, beide in Weinfelden. Publikationsorgan: SHAB. Die beiden Gesellschafter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Domizil: Marktplatz 12.

18. Februar 1970.
Elektra Freidorf-Watt, in Freidorf-Roggwil, Genossenschaft (SHAB Nr. 76 vom 3. 4. 1967, S. 1119). Kurt Schneider, Vizepräsident und Aktuar, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neuer Aktuar wurde Carl Baumberger, von Bichelsee, in Freidorf-Roggwil, gewählt. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. Februar 1970. Graphische Anstalt.
Hans Bircher, in Sulgen, graphische Anstalt, Buchdruckerei, Verlag, Handel mit Papier und Karton (SHAB Nr. 127 vom 4. 6. 1969, S. 1274). An Walter Gentsch, von Mett-Oberschlatt, in Abtwil SG, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

18. Februar 1970. Bauten.
Kilian Henseler, in Münchwilen, Baugeschäft und Kunststeine (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1967, S. 4018). Der Firmainhaber hat den Sitz der Firma und seinen Wohnsitz nach Tobel verlegt. Jetzige Geschäftsnatur: Baugeschäft.

18. Februar 1970. Spenglerei, sanitäre Installationen.
E. Zürcher & Söhne, in Sommeri, Spenglerei und sanitäre Installationen, Erstellung von Blitzschutzanlagen (SHAB Nr. 52 vom 4. 3. 1965, S. 684). Ernst Zürcher sen. ist aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten. Die Firma lautet nun: **E. & H. Zürcher.**

18. Februar 1970. Metzgerei, Gasthof.
Kurt Niedermann, in Rickenbach bei Wil, Metzgerei und Gasthof zum Ochsen (SHAB Nr. 34 vom 13. 2. 1964, S. 464). Der Gasthof wurde verpachtet. Jetzige Natur des Geschäftes: Metzgerei.

18. Februar 1970. Gasthof.
G. Wernli-Bigler, in Rickenbach bei Wil. Firmainhaber ist Georg Wernli-Bigler, von Thalheim AG, in Rickenbach bei Wil. Betrieb des Gasthauses zum Ochsen.

18. Februar 1970. Metzgerei.
Walter Kruschitz, in Wilen bei Wil, Metzgerei (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1966, S. 457). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar 1970. Metzgerei.
K. Hofstetter, in Wilen bei Wil. Firmainhaber ist Karl Hofstetter, von Gais AR, in Wilen bei Wil. Er hat seiner Frau Johanna Hofstetter-Schlauri, von Gais AR, in Wilen bei Wil, Einzelprokura erteilt. Metzgerei.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

17 febbraio 1970. Affari finanziari, ecc.
Sangura S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 febbraio 1970. Scopo: ogni genere di affari finanziari e commerciali nonchè l'assunzione di amministrazioni fiduciarie. Essa può acquistare, vendere e gravare immobili, sia in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per raccomandata. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Dr Carlo Sganzini, da Vira Gambarogno, in Lugano. Recapito: Piazza Cioccaro 2, presso avv. Dr Carlo Sganzini.

17 febbraio 1970. Organizzazione di spettacoli, dischi, ecc.
Discofest S.A., in Lugano, l'organizzazione di spettacoli, ecc. (FUSC del 22. 12. 1969, N° 299, p. 2934). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 13 febbraio 1970 la società ha deciso di modificare lo scopo in: l'organizzazione e il promuovimento di manifestazioni e spettacoli musicali, teatrali, televisivi e di varietà, nonchè l'organizzazione di concorsi musicali in Svizzera e all'estero, con la produzione propria, la vendita e il commercio di dischi fonografici. Potrà partecipare ad altre imprese nazionali ed estere aventi scopo affine. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

17 febbraio 1970. Pellicce, ecc.
Pulipel S.A., in Lugano, pulizia, manutenzione di pellicce, ecc. (FUSC del 4. 3. 1968, N° 53, p. 468). Ivo Molteni, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Francesco Somazzi, da ed in Montagnola. Nuovo recapito: Via Maderno 18 (uffici propri).

17 febbraio 1970. Aziende alberghiere, ecc.
Clubshotel S.A., in Castagnola, l'acquisto di aziende alberghiere, ecc. (FUSC del 24. 10. 1969, N° 249, p. 2450). Marie Antoniette Joliat non è più amministratrice unica e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr Salvatore Capizzi, da Castagnola, in Massagno.

18 febbraio 1970.
Salumificio Luigi Casagrande, succ. a Fratelli Casagrande, in Bozzoreda di Pregassona (FUSC del 15. 2. 1955, N° 38, p. 437). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo alla società anonima «Salami Casagrande S.A.», in Pregassona (FUSC del 16. 2. 1970, N° 38, p. 349).

18 febbraio 1970. Immobili, ecc.
Blumenrot S.A., in Lugano, l'acquisto, la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 29. 1. 1970, N° 23, p. 219). Dr Luciano Neri, di nazionalità italiana, in Roma (Italia), è stato nominato procuratore con firma individuale.

18 febbraio 1970. Partecipazione, ecc.
Holdingvest S.A., in Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 14. 5. 1968, N° 112, p. 1038). Pier Giovanni Keller, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Alberto Collenberg, da Cumbels, in Castagnola, è nuovo membro con firma collettiva a due.

18 febbraio 1970. Rappresentanze, ecc.
Interliz S.A., in Lugano, la rappresentanza di merce, ecc. (FUSC del 14. 7. 1969, N° 161, p. 1639). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano per trasferimento della sede sociale a Zurigo (FUSC dell'11. 2. 1970, N° 34, p. 314).

18 febbraio 1970. Partecipazione, ecc.
Rosderla S.A. Holding, in Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 23. 2. 1970, N° 44, p. 410). Dr Franco Fischer, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr Fabio Flavio Forni, da Bedretto, in Massagno.

18 febbraio 1970. Immobili, ecc.
Dunia S.A., precedentemente in Manno, la compera e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 14. 11. 1968, N° 268, p. 2465). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria dell'11 febbraio 1970 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Giovanni Boschetti, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Giuseppe Romano, da Mendrisio, in Massagno. Recapito: Via Vegezzi 1, presso Neutra Fiduciaria S.A.

18 febbraio 1970. Partecipazione, ecc.
Impala Holding S.A., in Lugano, la partecipazione ad operazioni commerciali, ecc. (FUSC del 16. 12. 1966, N° 295, p. 3997). Eugenio Talleri, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr Elio Borradori, da Gordola, in Lugano. Nuovo recapito: Via Pretorio 11, presso Laconfida S.A.

Distretto di Mendrisio

18 febbraio 1970. Impianti elettrici e telefonici.
Ceppi Franco, succursale di Mendrisio. Sotto questa ragione sociale la ditta Franco Ceppi, in Maroggia, impianti elettrici e telefonici, iscritta nel registro di commercio di Lugano il 10 decembre 1968 (FUSC del 19. 12. 1968, N° 298, p. 2750) ha creato una succursale a Mendrisio. La succursale è impegnata con la firma del titolare della ditta Franco Ceppi, da ed in Besazio. A Giuseppe Fontana, da ed in Mendrisio, è stata conferita procura, con firma individuale. Impianti elettrici e telefonici. Via Generoso.

18 febbraio 1970. Immobili.
Corave S.A., in Balerna, costruzione, acquisto, gestione e vendita di immobili (FUSC del 4. 12. 1969, N° 284, p. 2794). Renata Valsangiacomo, amministratrice unica, è ora domiciliata a Balerna.

18 febbraio 1970. Panetteria, ecc.
Spadini Silvio, in Capolago, panetteria, pasticceria e ristorante Grotto Malpensata (FUSC del 1. 12. 1969, N° 281, p. 2764). Il genere di affari della ditta è unicamente: panetteria e pasticceria,

18 febbraio 1970. Grotto.
Luigina Spadini, in Capolago. Titolare della ditta individuale è Luigina Spadini nata Castelli, da Selma GR, in Capolago, moglie di Silvio, debitamente autorizzata da quest'ultimo all'iscrizione. Grotto Malpensata.

18 febbraio 1970. Osteria.
Elena Compagnoni, Grotto del Carlin, in Novazzano, esercizio di una osteria senza alloggio (FUSC del 20. 4. 1966, N° 91, p. 1270). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Avenches

17 février 1970. Boissons.
Georges Hurni, à Salavaux, commune de Bellerive, Commerce de boissons sans alcool et alimentation en détail (FOSC du 25. 4. 1956, N° 96, p. 1069). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

18 février 1970. Chaussures.
Adolphe Buri, à Avenches. Commerce de chaussures (FOSC du 8. 7. 1935, N° 156, p. 1756). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 février 1970.
Adolphe Buri, à Avenches. Le chef de la maison est Adolphe Buri, fils d'Adolphe, d'Oberburg BE, à Binningen BL. Commerce de chaussures, atelier de cordonnerie.

Bureau de Lausanne

18 février 1970. Génie civil.
Société John Madin Design Groupe, à Pully près Lausanne. Société en nom collectif commencée le 12 février 1970. Associés: John H. D. Madin, de Grande-Bretagne, à Birmingham (Grande-Bretagne), et François A. Guth, de Lausanne, à Pully. Bureau d'études d'urbanisme, architecturales, paysagistes, surveillance de travaux, d'ingénieur génie civil, de chauffage, de ventilation, de climatisation, sanitaires, d'électricité, de fluides et d'équipements techniques, d'ingénieur en matière de circulation routière, ainsi que de conseils financiers et économiques. Avenue Général Guisan 61.

18 février 1970. Peinture.
Maurice Bertagnolio & Cie, à Pully, entreprise de peinture, société en nom collectif (FOSC du 14. 6. 1961, p. 1710). Siège transféré à Prilly, chemin de Bel-Orne 2.

18 février 1970. Huiles minérales.
Texaco S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne, importation, distribution, transformation, respectivement raffinage, transport, emmagasinage, distribution et exportation d'huiles minérales, de leurs sous-produits et dérivés (FOSC du: voir inscription N° 252, du 10. 2. 1970), avec siège principal à Zurich. La procuration de Pierre A. J. Grobet est éteinte.

18 février 1970. Immeubles.
S.I. Rochettes Fleuries A, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 9. 2. 1967, p. 499). Joseph Dominé n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Victor Fischer, de Lucerne, à Thônex, est nommé président avec signature collective à deux. Arthur Stucker (administrateur inscrit) est secrétaire, (rectification à ce qui a été publié dans la FOSC du 9. 2. 1967, p. 499). Nouvelle adresse: Avenue de Beaulieu 9 (chez Evelyne Rosset).

18 février 1970. Machines-outils.
Matolex S.A., à Lausanne, achat, vente, distribution, représentation d'équipements industriels, machines-outils, instruments de mesure, installations et fournitures pour l'industrie (FOSC du 7. 8. 1969, p. 1828). L'administrateur Niklaus Gantenbein est démissionnaire; sa signature est radiée. Adolphe Tschui n'est plus délégué ni secrétaire, mais reste administrateur; sa signature est radiée. L'administrateur Mark Frey et le directeur Rolf Gyr signent désormais individuellement; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Le fondé de procuration Hans Plüss signe désormais collectivement à deux; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

18 février 1970. Papiers, cartons.
Brangs & Heinrich S. A., succursale de Prilly-près-Lausanne, à Prilly-près-Lausanne. Nouvelle succursale créée par décision de l'assemblée générale du 20 mai 1969, de la société anonyme «Brangs & Heinrich AG (Brangs & Heinrich S.A.)», à Wil ZH, inscrite sur le registre du commerce de Zurich le 9 novembre 1957 (FOSC du 2. 9. 1968, p. 1894), dont le but est: commerce de papiers et cartons. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs Günther Buscher, d'Allemagne, à Königstein im Taunus, président; Ernst Dörig, de Gonten, à St-Gall, vice-président, et Kurt Dörig, de Gonten, à Wil ZH, également gérant. Bureau de la succursale: Avenue Floréal 11.

Bureau de Payerne

18 février 1970.
Centre collecteur des céréales de Payerne et environs, à Payerne. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative, ayant pour but: d'assurer la réception, le triage et éventuellement le séchage des céréales; la société se charge également de leur magasinage jusqu'au moment où elles pourront être livrées à la Confédération. Les statuts portent la date du 21 mai 1968. Les parts sociales sont de fr. 100. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans celle du canton de Fribourg ainsi que, lorsque la loi le prescrit, dans la FOSC. La société est administrée par un comité de 9 à 15 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le gérant éventuel. Roger Méan, de Payerne, à Corges r/Payerne, président; Emile Chuard, de et à Corcelles-près-Payerne, vice-président; Charles Genilloud, de Chandossel, à Cousset, sécrétaire. Le président, le vice-président et le secrétaire constituent le comité directeur. Adresse: Le Clavignon bureaux de la FVAV, section de Payerne.

Bureau de Rolle

16 février 1970. Génie civil.
Sibsa, précédemment à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC du 22. 4. 1966, p. 1303). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 février 1970, la société a décidé de transférer son siège social à Dully. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous produits touchant la construction et le génie civil et, en particulier, des produits «Rubson», «Matcosol» et «Kiriol». Elle peut assumer des participations à toutes entreprises, et effectuer toutes opérations immobilières. Les statuts originaires du 6. 4. 1966 ont été modifiés le 6. 2. 1970. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées. L'organe de publicité: FOSC. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Jean Rudaz, de Chalais VS, à Dully, administrateur unique. Ont été désignés en qualité de fondés de procuration Michel Winz, de Zielebach BE, à Bussigny-sur-Morges, et Pierre Guyot, de Boudevilliers NE, à Dully. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou par la signature collective des deux fondés de procuration. Bureaux à Dully, chez l'administrateur.

17 février 1970. Horlogerie.
Mme S. Othenin-Girard, à Rolle. Le chef de la maison est Sonia Othenin-Girard, du Locle, à Rolle, divorcée. Commerce d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie à l'enseigne «Au Sablier». Grande Rue 19.

Bureau de Sentier

18 février 1970.
Garage de l'Orient, J. Wenger, à l'Orient, commune du Chenit. Le titulaire est Jacques Wenger, allié Kaestli, du Chenit et Wattenwil BE, à l'Orient, commune du Chenit. Achat, vente, et réparation voitures. Station-service. Rue Centrale 48.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

18 février 1970. Génie civil.
Alfred Viatte SA, à St-Gingolph, avec succursale à Grand-Saconnex GE, génie civil, etc (FOSC du 8. 1. 1970, p. 42). Reynald Actis est démissionnaire; sa signature est éteinte. Il est remplacé comme seul administrateur par Edouard Bosquet, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, qui signe individuellement.

18 février 1970.
Jean Dalberto, Pierre Gaillard et Cie, station frigorifique, à Saxon. Sous cette raison sociale il a été fondé une société en commandite qui a commencé le 1er septembre 1969. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Jean Dalberto et Pierre Gaillard, les deux de et à Saxon; et pour commanditaire la société en nom collectif «Georges Gaillard et fils», à Saxon, avec une commandite de fr. 50 000. Construction et exploitation d'un entrepôt frigorifique sous atmosphère contrôlée à Saxon. La société est engagée par les signatures collectives des deux associés indéfiniment responsables.

18 février 1970. Immeubles.
SI Ugma SA Verbier, à Bagnes (FOSC du 5. 8. 1966, p. 2514). René Vuataz est démissionnaire; sa signature est éteinte; il est remplacé comme seul administrateur par Luigi Züllig, de Romanshorn TG, à Thoune, qui signe individuellement. Nouvelle adresse du bureau: Berne, Spitalgasse 33, chez Finac SA.

18 février 1970. Café-restaurant.
J.-P. Varone, à Sembrancher. Titulaire: Jean-Paul Varone, de Savièse, à Sembrancher. Café-restaurant sous l'enseigne «Café-restaurant des Dranses».

Bureau de Sion

17 février 1970. Tea-room.
Marius Vial, à Sierre, boulangerie, pâtisserie, tea-room (FOSC du 22. 2. 1943, N° 43, p. 411). La maison ne s'occupe plus de la boulangerie-pâtisserie, mais uniquement de l'exploitation du tea-room.

17 février 1970.
Union de Banques Suisses, succursale de Sion, successeur de la Banque de Sion, à Sion (FOSC du 17. 6. 1969, N° 138, p. 1396) avec siège principal à Zurich. La signature de Louis de Kalbermatten, directeur, est radiée. La signature de Alfred Hartmann, directeur-général, est radiée. Jean-Marie Clerc, de Corpataux FR, à Pully, a été nommé directeur-général adjoint, avec signature collective à deux.

17 février 1970.
Union de Banques Suisses, succursale de Sierre, successeur anc. Crédit Sierrois, à Sierre (FOSC du 14. 7. 1969, N° 188, p. 1875) avec siège principal à Zurich. Les signatures de Louis Ruedin et Raphaël Vocat sont radiées. La signature d'Alfred Hartmann, directeur-général, est radiée. Jean-Marie Clerc, de Corpataux FR, à Pully, a été nommé directeur-général adjoint avec signature collective à deux.

18 février 1970. Participations.
Sadiv S. A., à Sion, participation (FOSC du 27. 6. 168, N° 147, p. 1389). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 février 1970, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

18 février 1970. Papiers peints.
Madame Veuve Minnig Werner, née Karlen Hanny, à Sion, commerce de papiers peints (FOSC du 5. 3. 1956, N° 54, p. 593). La raison est radiée par suite de remise de commerce et de cessation de l'activité.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau du Locle

18 février 1970. Maroquinerie.
Henri Dubois, au Locle, fabrication de maroquinerie en tous genres. Représentation et vente d'appareils ventilateurs, ozoneurs et odorisateurs, marque «Arozon (FOSC du 5. 6. 1956, N° 129, p. 1441). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: fabrication de maroquinerie en tous genres et de bracelets cuir. Les bureaux sont transférés: rue A. M. Piaget 12.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

18 février 1970. Horlogerie.
Fleurier Watch Co., à Fleurier, société anonyme, fabrication, achat et vente de produits horlogers (FOSC du 4. 11. 1969, N° 258, p. 2535). Jean-Pierre Gosteli (inscrit jusqu'ici fondé de procuration) a été nommé directeur. Gottfried Ineichen (inscrit jusqu'ici fondé de procuration) a été nommé directeur adjoint, tous deux avec signature collective à deux. Leurs pouvoirs ont été modifiés en conséquence.

18 février 1970. Café-restaurant.
Eugène Thiébaud-Hinni, à Buttes. Le chef de la raison est Eugène-Marcel Thiébaud, de et à Buttes. Exploitation du café-restaurant «Cercle Populaire».

18 février 1970.
Société de Consommation de Fleurier, à Fleurier, société anonyme (FOSC du 24. 12. 1969, N° 301, p. 2959/60). Cyrille Brunner, administrateur, est domicilié à Peseux.

Bureau de Neuchâtel

17 février 1970. Couture.
Giuseppe Calabrese, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Giuseppe Calabrese d'Italie, à Neuchâtel. Prêt à porter pour dames et atelier de couture à l'enseigne «Lidia couture» Rue de Monruz N° 26.

Genf – Genève – Ginevra

16 février 1970. Etudes du marché, etc.
Diehl, Golightly & Co SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 janvier 1970. But: Entreprendre toutes espèces de travaux d'organisation et conseil d'entreprises et d'études du marché, et rendre tous services dans le domaine de l'organisation d'entreprises; faire toutes transactions et opérations en rapport avec ce but; acquérir, vendre, transférer, grever des biens immobiliers; prendre des participations ou financer d'autres entreprises; acquérir et vendre toutes espèces de marchandises, brevets, marques, droits d'auteur ou autres biens immatériels. Capital: fr. 250 000, versé à concurrence de fr. 50 000, divisé en 2500 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration de deux membres au moins; Frank-Sewell Bray, de Grande-Bretagne, à Londres, président, Mathias Mayor, de Mollens VD, à Genève, secrétaire, David-Willis Diehl, des USA, à Woking (Surrey, Grande-Bretagne), Henry Golightly, des USA, à New York, Marshall Kochmann, des USA, à Londres; Gérard Beran, de Genève, à Chêne-Bougeries, Georges Staubitz, de Winterthour ZH, à Lausanne; Georges Beran, de et à Genève, et Claude Moreillon, de Bex VD, à Chêne-Bougeries, Signature: individuelle de Frank-Sewell Bray, David-Willis Diehl et Henry Golightly ou collective à deux des autres administrateurs. Adresse: 11, rue d'Italie, chez Mathias Mayor, avocat.

17 février 1970. Café-brasserie.
Mme B. de Carlini, à Genève, café-brasserie (FOSC du 20. 7. 1959, p. 2050). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

17 février 1970. Produits de nettoyage.
«Litor Services» Liliane Charbonnier, à Genève, produits de nettoyage et d'entretien (FOSC du 19. 11. 1969, p. 2671). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

17 février 1970. Boucherie.
Mme Vve Rossignelly, à Genève, boucherie chevaline (FOSC du 16. 8. 1948, p. 2271). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

17 février 1970. Gypserie.
G. Bühlmann, à Veyrier, gypserie-peinture (FOSC du 27. 2. 1964, p. 628). Nouveau siège: Thônex. 2, chemin de la Béchette, Moillesulaz.

17 février 1970. Isolation thermique.
«Isorolt» Arno Rolt, à Genève, isolation thermique (FOSC du 26. 1. 1968, p. 171). Le chef de la maison, Arno Rolt, et Marlène Rolt, fondée de pouvoir, sont maintenant originaires de Genève.

17 février 1970.
Société Anonyme du Domaine de Montalègre N° 7, en liquidation, à Genève, société immobilière (FOSC du 4. 12. 1969, p. 2795). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

17 février 1970.
Société Immobilière Quai Gustave Ador N° 2, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 12. 1959, p. 3637). Eugène Pasche n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Léon Tchéraz, de et à Genève, président, et Pierre Cogne, de Carouge, à Vernier, secrétaire, lesquels signent individuellement.

17 février 1970.
Ateliers des Charmilles SA (Charmilles Engineering Works Limited) (Charmilles Maschinenbau AG) (Charmilles Construction de Maquinas SA), à Genève, appareils mécaniques et fonderie (FOSC du 26. 8. 1969, p. 1966). Les pouvoirs de Walter-Adolf Scherrer sont radiés.

17 février 1970.
Auto Electro Matériel SA, à Genève (FOSC du 27. 6. 1968, p. 1399). Rudolf Wetzel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Robert Hutzli (inscrit) est administrateur unique avec signature individuelle; sa procuration est radiée.

17 février 1970.
Banque Industrielle et Commerciale de Crédit, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 4. 1969, p. 975). Les pouvoirs de Jean-Claude Delapalme sont radiés.

17 février 1970.
Société d'Etudes et de Participations, Eau, Gaz, Electricité, Energie SA, à Genève (FOSC du 19. 8. 1965, p. 2590). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société d'Etudes et de Participations, Eau, Gaz, Electricité, Energie SA, en liquidation.** Liquidateurs: Pol-René Henrat, de France, à Paris, et René Favre, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Francis Bolens, Joseph Thuillier, Noël Daum, Paul-P. Grandjean, Pierre Paul-Dauphin, Claude Empeyta et Henri-D. Lenoir ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Domicile de liquidation: Meyrin, 71, avenue Louis-Casaï, chez la Société Générale pour l'Industrie.

17 février 1970.
Société Immobilière de l'Hôtel Victoria, à Genève, société anonyme (FOSC du 8. 7. 1947, p. 1881). Nouvelle raison de commerce: **Société Immobilière Rue Pierre-Fatio N° 11.** Statuts modifiés le 4 février 1970. Administration: Karl-R. Lasseter, des USA, au Grand-Saconnex, président, Pierre Turrettini, de Genève, à Cologny, secrétaire, et Hugo Wyss, de Hubersdorf SO, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Marcel Muller n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 7, avenue Léon-Gaud, chez Pierre Turrettini, avocat.

17 février 1970.
Société des Immeubles de la rue de l'Industrie, à Versoix, société anonyme (FOSC du 17. 6. 1969, p. 1397). Nouveau siège administratif: Genève, 9, rue d'Ermenonville, chez Denis Wullschleger.

17 février 1970.
Société genevoise d'Instruments de physique, à Genève, société anonyme (FOSC du 22. 7. 1969, p. 1711). Procuration collective à deux a été conférée à Pierre Bourcart, de Genève, à Begnins VD.

17 février 1970. Immeubles.
Société anonyme «Les Marronniers blancs», à Genève, société immobilière (FOSC du 13. 1. 1967, p. 150). Nouvelle adresse: 6, rue d'Italie, chez la Fiduciaire Générale SA.

17 février 1970. Atelier de mécanique.
Néo-Motor SA, à Genève, atelier de mécanique, etc. (FOSC du 4. 2. 1959, p. 406). Nouvelle adresse: 4, carrefour de Villereuse, chez Robert-Charles Hohl.

17 février 1970.
Société de placements et de gérance, à Genève, société anonyme (FOSC du 4. 5. 1965, p. 1396). Signature collective à deux a été conférée à Jacques Bugnon, de Bullet VD, à Genève.

17 février 1970.
Securities Management Company Ltd, à Genève, vente, représentation de parts d'actions, etc. (FOSC du 18. 2. 1970, p. 372). Les pouvoirs de Jérôme Joliat de même que la procuration d'Otto Ruttimann sont radiés. Renato Dutzi n'est plus directeur; il reste membre du conseil d'administration et continue à signer collectivement à deux.

17 février 1970.
Société Générale de Surveillance SA (General Superintendence Company Ltd), à Genève, surveillance de céréales et de toutes autres marchandises, etc. (FOSC du 5. 8. 1969, p. 1814). Grégoire Salmanowitz, président du conseil d'administration, est domicilié à Versoix, Paul Garcin, administrateur, à Arnières, et Nicolas Gutwirth, directeur, à Carouge. L'administrateur Charles Boruchowitz (inscrit), maintenant domicilié à Monaco, n'est plus directeur; sa signature est radiée. Les pouvoirs de Gaston Cuendet et Georges Duvernay sont radiés.

17 février 1970. Immeubles.
Telara SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 5 février 1970. But: achat, vente, construction, exploitation et location de tous immeubles en Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Denis Keller, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 29, boulevard Helvétique, chez Edmond-Lucien Desert, notaire.

17 février 1970.
Centrale téléphonique des taxis genevois SA, à Genève (FOSC du 14. 1. 1969, p. 83). Administration: Marcel Bouchard, jusqu'ici vice-président, nommé président, Hermann Jenni, jusqu'ici président, nommé vice-président, Henri Kummer (inscrit), nommé secrétaire, Maurice Hoffer, jusqu'ici secrétaire, Jean Binggeli, délégué, et Emile Tinguely (inscrits), lesquels signent collectivement à deux.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Namensschuldbrief vom 16. März 1925 von Fr. 2500.— zugunsten Gewerbebank Baden, lastend im zweiten Rang auf GB Baden, Nr. 248, Kat. Pl. 65/606.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 21. Februar 1971 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (245²)

5400 Baden, den 18. Februar 1970

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtspräsident
Der Gerichtsschreiber

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Namensschuldbrief von Fr. 6500.—, ausgestellt am 12. Juli 1915, lautend auf den Schuldner Rudolf Hug, geboren 1894, von und in Bassersdorf, Opfikonerstrasse, Landwirt, und auf den Gläubiger Johannes Hug, Landwirt, in Brüttisellen; im ersten Rang, lastend auf den dem Schuldner gehörenden Liegenschaften: 70 Aren Acker im Breitacker, 40 Aren und 39 m² Acker im Vorbuchen und 60 Aren Wiesen im Spranglen, an der Wiesgasse, alles im Gemeindebann Bassersdorf gelegen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde.

8180 Bülach, den 24. Februar 1970

Bezirksgericht Bülach
Der Gerichtsschreiber:
Dr. A. Rudorf (249³)

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 2500.—, vom 28. März 1917, haftend im ersten Rang auf IR Kaisten, Nr. 1243, zu Gunsten der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank Laufenburg.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen bis am 27. Februar 1971 dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde. (246²)

4335 Laufenburg, den 19. Februar 1970 Bezirksgericht

Vermisst wird:

die Pfandobligation von Fr. 1800.—, eingeschrieben am 23. September 1911, Belege Band 5, fol. 7, lastend im III. Rang auf Steffisburg-Grundstück Nr. 28, lautend zu Gunsten der Frau Bertha Moser sel., wohnhaft gewesen in Diessbach bei Büren.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 12 Monaten vom ersten Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieser Forderungstitel kraftlos erklärt wird. (235¹)

3600 Thun, den 17. Februar 1970

Der Gerichtspräsident I i. V.: Ott

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Die Schuldbriefe vom 15. August 1923, Belege Serie I, Nr. 2143, lautend zu Gunsten der Gewerbekasse in Bern, im Betrage von Fr. 20 000.–, lastend in II. Pfandstelle auf Belp-Grbl. Nr. 483 des Herrn E. Rikart, obgenannt und vom 21. März 1932, Belege Serie I, Nr. 4694, lautend zu Gunsten des Eigentümers im Betrage von Fr. 10 000.— und lastend in V. Pfandstelle auf der vorerwähnten Liegenschaft Belp-Grbl. Nr. 483, werden kraftlos erklärt. (250)

3123 Belp, den 24. Februar 1970

Der Gerichtspräsident
von Seftigen: Kuster

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern **vor dem 1. Januar 1965** eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind **bis spätestens 31. März 1970** unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 2.40 im Lokalrayon, Fr. 2.50 ausserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (AA 40²)

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserves de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués **avant le 1er janvier 1965** seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit **au plus tard le 31 mars 1970,** à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit, l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (2 fr. 40 dans le rayon local, 2 fr. 50 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per seguenti uffici di esecuzione.

Tutti patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati **anteriormente al 1° gennaio 1965** saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto **al più tardi entro il 31 marzo 1970** all'ufficio di esecuzione presso quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente paghera nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (2 fr. 50; se nel raggio locale, 2 fr. 40); indichera la data dell'iscrizione il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:*	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur I
Kanton Luzern:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Uri:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Solothurn:* **	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Schaffhausen:**	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Appenzell A.-Rh.:**	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Appenzell I.-Rh.:***	Betreibungsämter Appenzell und Oberegg
Kanton Graubünden:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Thurgau:**	sämtliche Betreibungsämter
Cantone del Ticino:	tutti gli uffici di esecuzione
Canton de Vaud:**	tous les offices de poursuites
Canton de Neuchâtel:**	tous les offices de poursuites

* Kosten	Fr. 1.60 im Lokalrayon,	Fr. 1.70 ausserhalb.
** Kosten	Fr. 1.90 im Lokalrayon,	Fr. 2.— ausserhalb.
** Frais:	Fr. 1.90 dans le rayon local,	Fr. 2.— au delà.
*** Kosten:	Fr. 3.10 im Lokalrayon,	Fr. 3.20 ausserhalb.

Aenderung eines Anlage-Fondsreglements

Mittwoch, den 29. April 1970, vormittags 11.15 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über das von **Pro-Invest AG, Basel,** sowie **Bank und Finanz-Institut AG, Basel** und **Handwerkerbank Basel,** gestellte Begehren auf folgende Aenderung des Fondsreglements der Pro-Invest AG, Basel, Anlagefonds für Liegenschaften und Aktien/Neues Fondsreglement

1. § 16, Abs. 1, lit. a, 2. Einrückung:
«– ..... Bei der Erstellung von Bauten beträgt die Entschädigung 2½% der Baukosten».
2. § 16, Abs. 1, lit. a, 3. Einrückung:
«– Für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften bezieht die Fondsleitung zu Lasten des Fonds eine Kommission von jährlich 2‰ des Verkehrswertes der Liegenschaften, der Wertschriften und der übrigen Aktiven».

verhandelt, wozu die Anleger hiermit eingeladen werden. Die Anleger können ihre Einwendungen schriftlich vor der Verhandlung (an das Zivilgericht Basel-Stadt), oder mündlich in der Verhandlung anbringen.

4000 Basel, den 25. Februar 1970 (AA 119²)

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

SI Valère SA, à Sion

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication

La SI Valère SA à Sion a décidé en assemblée générale des actionnaires du 24 février 1970 de réduire le capital social de Fr. 800 000.— à Fr. 400 000.— par le remboursement et l'annulation de 400 actions de Fr. 1000.— nom. chacune. Le rapport prévu à l'article 732 CO a été présenté. Les créanciers sont avisés que dans les deux mois qui suivent la troisième publication de cet avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 CO). (AA 117²)

1951 Sion, le 25 février 1970

SI Valère SA, à Sion
L'administration

Bank Anker AG, Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1969

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa und Postcheckguthaben	199 962.36	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	260 615.85
Bankendebitoren auf Sicht	230 534.75	Kreditoren auf Zeit	645 011.79
Wechsel	50 247.90	Depositenhefte	116 409.65
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 743.15	Sonstige Passiven	114 073.45
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	359 438.—	Aktienkapital	200 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	92 440.80	Gewinnsaldo	6 962.37
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	211 306.25		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit hypotekarischer Deckung	35 037.75		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	160 112.15		
Sonstige Aktiven	1 250.—		
	1 343 073.11		1 343 073.11

Erfolgsrechnung pro 1969

Aufwand		Fr.	Ertrag	Fr.
Passivzinsen		8 513.30	Aktivzinsen	31 600.31
Bankbehörden und Personal		21 192.35	Kommissionen	67 334.10
Geschäfts- und Bürokosten		17 011.50	Gewinnvortrag vom Vorjahr	3 687.01
Steuern und Abgaben		759.15		
Rückstellungen und Abschreibungen		48 182.75		
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 3 687.01			
Reingewinn pro 1969	Fr. 3 275.36	6 962.37		
		102 621.42		102 621.42

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation

BEITRITT ISLANDS

Der Rat,

Im Hinblick auf das Beitrittsgesuch Islands vom 12. November 1968,

Im Bewusstsein der Bedeutung, die der Beseitigung der Handelsschranken in einem möglichst grossen Gebiet zukommt,

Von dem Wunsche beseelt, die Entwicklung und Erweiterung der Wirtschaft Islands zu erleichtern,

Gestützt auf Artikel 41 Absatz 1 und Artikel 32 Absatz 6 des Übereinkommens,

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 des Assoziierungsabkommens,

beschliesst:

I. Beitritt zum Übereinkommen

Dem Beitritt Islands zum Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (im folgenden Übereinkommen genannt) wird unter den folgenden Bestimmungen und Bedingungen zugestimmt:

(Art. 3 Absatz 2 a) 1. Im Falle Islands ist Art. 3 Absatz 2 Buchstabe a des Übereinkommens so anzuwenden, als ob diese Stelle lautete:
«Von jedem der folgenden Daten an erhebt Island auf keiner Ware Einfuhrzölle, die höher sind als die Zölle, die neben dem jeweiligen Datum und unter den verschiedenen Ausgangszöllen angegeben sind:

Ausgangszölle (in Prozent)

Datum des Inkrafttretens des Übereinkommens für Island:	2	4	5	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60	65	70	75	80	90	100
	2	4	4	7	8	11	14	18	21	25	30	35	40	45	50	55	55	65	70
1. Januar 1974 :	0	3	3	6	7	9	12	15	18	21	24	30	35	40	40	45	50	55	60
1. Januar 1975 :	0	3	3	5	6	7	10	13	15	17	20	25	30	30	35	35	40	45	50
1. Januar 1976 :	0	2	2	4	5	6	8	10	12	14	16	20	24	25	30	30	30	35	40
1. Januar 1977 :	0	2	2	3	4	4	6	7	9	10	12	15	18	20	21	22	25	25	30
1. Januar 1978 :	0	0	0	2	2	3	4	5	6	7	8	10	12	13	14	15	16	18	20
1. Januar 1979 :	0	0	0	2	2	2	2	2	3	3	4	5	6	6	7	7	8	9	10

(Art. 3 Absatz 2 b) 2. Im Falle Islands ist Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b des Übereinkommens so anzuwenden, als ob das in Buchstabe b genannte Datum lautete: «1. Januar 1980».

3. a) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 3 Absatz 2 des Übereinkommens, wie er durch Absatz 1 und 2 dieses Beschlusses auf Island anwendbar gemacht wurde, steht es Island frei, jederzeit vor dem 1. Januar 1975 den bestehenden Einfuhrzoll auf einer Ware, die zu diesem Zeitpunkt in Island nicht in wesentlichen Mengen erzeugt wird, zu erhöhen oder einen neuen Einfuhrzoll auf einer Ware einzuführen, deren Herstellung in Island nach dem 1. Januar 1970 begonnen wurde, vorausgesetzt, dass der so angewandte Einfuhrzoll
i) erforderlich ist, um die Entwicklung einer bestimmten Erzeugung zu fördern, und
ii) dem Wert nach ausgedrückt, die Höhe der Einfuhrzölle nicht übersteigt, welche Island zu dieser Zeit gemäss seinem Meistbegünstigungstarif normalerweise auf ähnliche Waren anwendet, die in Island erzeugt werden.

b) Island notifiziert dem Rat alle gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses anzuwendenden Zölle mindestens 30 Tage vor ihrer Inkraftsetzung. Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates prüft der Rat, ob die in diesem Absatz genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

c) Island beseitigt die gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses neueingeführten oder erhöhten Einfuhrzölle vor dem 1. Januar 1980. Solche Zölle werden schrittweise und zu gleichmässigen Sätzen gesenkt. Island notifiziert dem Rat den zur Anwendung kommenden Senkungsplan. Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates prüft der Rat den notifizierten Senkungsplan und kann dessen Änderung beschliessen.

d) Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates kann der Rat in jährlichen Abständen die Zunahme der Exporte aus Island all jener Waren prüfen, auf die gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses ein neuer oder erhöhter Zoll angewandt wird; im Lichte dieser Prüfung kann der Rat beschliessen, dass der so angewandte Zoll nach einem Plan zu beseitigen ist, der eine raschere Senkung vosieht als der Senkungsplan gemäss Absatz 3 Buchstabe c dieses Beschlusses.

(Art. 3 Absatz 3) 4. Im Falle Islands ist Artikel 3 Absatz 3 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob das in diesem Absatz genannte Datum lautete: «1. Januar 1970».

5. Im Falle Islands ist der Artikel 6 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob
(Art. 6 Absatz 3 a) a) das in Absatz 3 Buchstabe a genannte Datum lautete: «1. Januar 1972»;
(Art. 6 Absatz 3 b) b) das in Absatz 3 Buchstabe b ii genannte Datum lautete: «1. Januar 1975»; und
(Art. 6 Absatz 3 c) c) das in Absatz 3 Buchstabe c genannte Datum lautete: «1. Juli 1970».

6. Im Falle Islands ist Artikel 10 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob
(Art. 10 Absatz 2) a) das in Absatz 2 genannte Datum lautete: «31. Dezember 1974»;
(Art. 10 Absatz 3) b) das in Absatz 3 genannte Datum lautete: «1. Januar 1975»;
(Art. 10 Absatz 5) c) die Worte «Am 1. Juli 1960 eröffnen die Mitgliedstaaten...» zu Beginn des Absatzes 5 lauteten: «Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Übereinkommens für Island eröffnet Island...»;
(Art. 10 Absatz 5) d) das am Ende des Absatzes 5 genannte Kalenderjahr lautete: «1969»;
(Art. 10 Absatz 6) e) die Worte «..., sorgen die Mitgliedstaaten dafür, dass das am 1. Juli 1960 zu eröffnende Kontingent...» im ersten Satz des Absatzes 6 lauteten: «..., sorgt Island dafür, dass das zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Übereinkommens für Island zu eröffnende Kontingent...»;
(Art. 10 Absatz 7) f) die Worte «Am 1. Juli 1961 und am 1. Juli jedes folgenden Jahres erhöhen die Mitgliedstaaten...» zu Beginn des Absatzes 7 lauteten: «Am 1. Januar 1971 und am 1. Januar jedes folgenden Jahres erhöht Island...»; und
(Art. 10 Absatz 11 b) g) das in Absatz 11 Buchstabe b genannte Kalenderjahr lautete: «1969».

7. Im Falle Islands ist Anhang A zum Übereinkommen so anzuwenden, als ob
(Annexe A, Absatz 2) a) die in Absatz 2 genannten Daten lauteten: «1. Januar 1970» bzw. «31. Dezember 1974» und
(Annexe A, Absatz 4) b) das in Absatz 4 genannte Datum lautete: «1. Januar 1970».

(Annexe B, Regel 12, Absatz 4) 8. Im Falle Islands ist Anhang B Regel 12 Absatz 4 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob dieser Absatz lautete: «Eine Zollrückvergütung, die im Zusammenhang mit einer vor Inkrafttreten des Übereinkommens für Island erfolgten Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet Islands oder aus dem Gebiet eines anderen Mitgliedstaates nach Island in Anspruch genommen wurde, schliesst die Zollbehandlung der Zone für solche Waren nicht aus, wenn diese in der Folge von dem Gebiet eines anderen Mitgliedstaates wiederausgeführt werden.»

II. Änderung des Übereinkommens

9. Das in Artikel 32 Absatz 5 dritter Satz enthaltene Wort «vier» ist durch das Wort «fünf» zu ersetzen.

III. Beitritt zum Assoziierungsabkommen

10. Island tritt dem Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland (im folgenden Assoziierungsabkommen genannt) bei.

IV. Beitrittsurkunde

11. Die Beitrittsurkunde, die von Island bei der Regierung Schwedens hinterlegt wird, drückt den Beitritt zu
dem Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation und dem Protokoll betreffend Liechtenstein sowie zu
dem Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland und dem Protokoll betreffend Liechtenstein
vorbehaltlich der in diesem Beschluss dargelegten Bestimmungen und Bedingungen aus.

V. Inkrafttreten des Übereinkommens und des Assoziierungsabkommens

12. Das Übereinkommen und das Assoziierungsabkommen treten für Island zu dem spätesten der folgenden Zeitpunkte in Kraft:
am 1. März 1970,
dreissig Tage nach Inkrafttreten dieses Beschlusses,
dreissig Tage nach Hinterlegung der Beitrittsurkunde durch Island.

VI. Inkrafttreten dieses Beschlusses

13. Dieser Beschluss tritt in Kraft, sobald alle Mitgliedstaaten ihn ohne Vorbehalt angenommen oder dem Generalsekretär notifiziert haben, dass ihre Zustimmung gemäss ihren verfassungsmässigen Erfordernissen genehmigt worden ist.

14. Die Änderung des Übereinkommens gemäss Absatz 9 dieses Beschlusses tritt jedoch nur dann in Kraft, wenn das Übereinkommen für Island in Kraft tritt.

VII. Notifizierung und Hinterlegung dieses Beschlusses

15. Der Generalsekretär hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens und notifiziert diesen Beschluss der Regierung Islands.

Ratsbeschluss Nr. 17 von 1969
(gefasst bei der 36. gleichzeitigen Sitzung am 4. Dezember 1969)

Akommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliederstaaten der EFTA und Finnland

Änderung von Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens

Der Gemeinsame Rat,

nach Kenntnisnahme des Ratsbeschlusses Nr. 17 von 1969, der den Beitritt Islands zum Übereinkommen und zum Abkommen gutheisst und die Bestimmungen und Bedingungen dieses Beitritts festlegt,

gemäss Artikel 6 Absatz 5 des Abkommens,

beschliesst:

Das Wort «vier» im zweiten Satz von Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens wird durch das Wort «fünf» ersetzt.

erkennt:

dass demzufolge die Worte «unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 4 dieses Artikels», die in demselben Satz vorkommen, gegenwärtig wirkungslos sind.

beschliesst ferner:

Der vorliegende Beschluss tritt am Tage in Kraft, an dem das Abkommen in bezug auf Island in Kraft tritt.

Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation hinterlegt den Wortlaut dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens und notifiziert ihn der Regierung Islands.

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 10 von 1969
(gefasst bei der 36. gleichzeitigen Sitzung am 4. Dezember 1969)

Ursprung der von dem Beitritt von Island auf Lager genommenen Materialien

1. Zur Feststellung, ob innerhalb der Zone hergestellte Waren aus Materialien, auf die sich dieser Beschluss bezieht, in den Genuss der Zollbehandlung der Zone kommen, gelten diese Materialien als vollständig in der Zone erzeugt, falls nicht der Nachweis erbracht ist, dass sie dem letzten Produktionsvorgang ausserhalb der Zone unterlagen.
2. Dieser Beschluss findet Anwendung für
2.1. Materialien, die zwischen dem 1. März 1969 und dem 28. Februar 1970 (inklusive) in Island auf Lager genommen wurden und die nachweisbar bei einem Erzeuger von derartigen Waren in einem anderen Mitgliedstaat bezogen wurden.
2.2. Materialien, die zwischen dem 1. März 1969 und dem 28. Februar 1970 (inklusive) in einem anderen Mitgliedstaat als Island auf Lager genommen wurden und die nachweisbar bei einem Erzeuger von derartigen Waren in Island bezogen wurden.
3. Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 18/69 vom 4. Dezember 1969
Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 11/69 vom 4. Dezember 1969)

Übergangsbestimmung für Island betreffend Zollrückvergütung

1. Die Mitgliedstaaten werden die Zollbehandlung der Zone nicht allein aus dem Grunde verweigern, dass im Zusammenhang mit der Ausfuhr aus Island, wo die Waren dem letzten Produktionsvorgang unterzogen wurden, eine Zollrückvergütung (wie definiert in Artikel 7 des EFTA-Übereinkommens) in Anspruch genommen wurde oder werden wird, vorausgesetzt:
1.1. dass die Waren vor dem 1. März 1970 aus Island ausgeführt wurden;
1.2. dass die Waren nicht später als 60 Tage nach dem in Ziff. 1.1. erwähnten Datum in einem Mitgliedstaat zur definitiven Einfuhrverzollung oder zur vorübergehenden zollfreien Einfuhrabfertigung angemeldet werden.
2. Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 19/69 vom 4. Dezember 1969
Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 12/69 vom 4. Dezember 1969)

Wertgrenze für Sendungen mit geringem Wert

1. Der mit Ratsbeschluss Nr. 13/69 abgeänderte Absatz 3 des Ratsbeschlusses Nr. 21/61 ist nach Dänemark wie folgt zu ergänzen:
«Island Isländische Kronen 10 600»
2. Im Anhang B des EFTA-Übereinkommens ist der Absatz 1 (b) der Regel 12 nach Dänemark wie folgt zu ergänzen:
«Island Isländische Kronen 10 600»
3. Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 20/69 vom 4. Dezember 1969)

Association européenne de libre-échange

ADHÉSION DE L'ISLANDE

Le Conseil,

Vu la demande d'adhésion présentée par l'Islande le 12 novembre 1968,

Conscient de l'importance qu'il y a à éliminer les obstacles aux échanges dans une région aussi vaste que possible,

Désirant faciliter le développement et la diversification de l'économie de l'Islande.

Vu le paragraphe 1 de l'article 41 et le paragraphe 6 de l'article 32 de la Convention,

Vu le paragraphe 1 de l'article 8 de l'Accord,

décide:

I. Adhésion à la convention

L'adhésion de l'Islande à la Convention établissant l'Association européenne de libre-échange (dénommée ci-après la Convention) est approuvée aux termes et conditions suivantes:

(art. 3, para. 2 a) 1. L'alinéa (a) du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme s'il était rédigé de la façon suivante:
«A partir des dates suivantes, l'Islande n'applique à aucune marchandise des droits de douane à l'importation supérieurs aux taux indiqués en regard desdites dates et énumérés en dessous des différents droits de base:

Date d'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne l'Islande:	Droits de base (en pour cent)																			
	2	4	5	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60	65	70	75	80	90	100
1er janv. 1974:	2	4	4	7	8	11	14	18	21	25	30	35	40	45	50	55	55	65	70
1er janv. 1975:	0	3	3	6	7	9	12	15	18	21	24	30	35	40	40	45	50	55	60
1er janv. 1976:	0	3	3	5	6	7	10	13	15	17	20	25	30	30	35	35	40	45	50
1er janv. 1977:	0	2	2	4	5	6	8	10	12	14	16	20	24	25	30	30	30	35	40
1er janv. 1978:	0	2	2	3	4	4	6	7	9	10	12	15	18	20	21	22	25	25	30
1er janv. 1979:	0	0	0	2	2	3	4	5	6	7	8	10	12	13	14	15	16	18	20
	0	0	0	2	2	2	2	2	3	3	4	5	6	6	7	7	8	9	10

(art. 3 para. 2 b) 2. L'alinéa (b) du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si la date mentionnée dans ledit alinéa était «le 1er janvier 1980».

3. a) Nonobstant les dispositions du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention applicables à l'Islande conformément aux paragraphes 1 et 2 de la présente décision, l'Islande peut en tout temps avant le 1er janvier 1975 augmenter le droit de douane à l'importation existant sur une marchandise jusqu'alors non produite en quantité appréciable en Islande ou établir un nouveau droit de douane à l'importation sur une marchandise dont la production a commencé en Islande après le 1er janvier 1970, à condition que le droit de douane ainsi appliqué
i) soit nécessaire pour favoriser le développement d'une production déterminée;
ii) n'ait pas une incidence ad valorem plus élevée que le niveau normal des droits de douane du tarif islandais de la nation la plus favorisée appliqués à cette date à des marchandises similaires produites en Islande.

b) L'Islande notifie au Conseil, trente jours au moins avant son introduction, tout droit devant être appliqué conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision. A la requête de tout Etat membre le Conseil examine si les conditions fixées dans ledit paragraphe sont remplies.

c) L'Islande élimine, avant le 1er janvier 1980, les nouveaux droits de douane à l'importation et les droits de douane augmentés appliqués conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision. Lesdits droits de douane sont réduits à un rythme régulier et progressif. L'Islande notifie au Conseil le programme de réduction qu'elle entend appliquer. A la requête de tout Etat membre, le Conseil examine le programme qui lui est notifié et peut décider de le modifier.

d) A la demande de tout Etat membre, le Conseil peut examiner d'année en année l'accroissement des exportations en provenance d'Islande de toute marchandise à laquelle a été appliqué un droit de douane nouveau ou augmenté conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision et, à la lumière dudit examen, il peut décider que le droit de douane ainsi appliqué doit être éliminer selon un programme plus rapide que celui qui avait été établi conformément au paragraphe 3 c) de la présente décision.

(art. 3 para. 3) 4. Le paragraphe 3 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si la date mentionnée dans ledit paragraphe était «le 1er janvier 1970».

5. L'article 6 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si

(art. 6 para. 3 a) a) la date mentionnée à l'alinéa a) du paragraphe 3 était «le 1er janvier 1972»;

(art. 6 para. 3 b) b) la date mentionnée à l'alinéa b) ii) du paragraphe 3 était «le 1er janvier 1975»; et

(art. 6 para. 3 c) c) la date mentionnée à l'alinéa c) du paragraphe 3 était «le 1er juillet 1970».

6. L'article 10 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si

(art. 10 para. 2) a) la date mentionnée au paragraphe 2 était «le 31 décembre 1974»;

(art. 10 para. 3) b) la date mentionnée au paragraphe 3 était «le 1er janvier 1975»;

(art. 10 para. 5) c) les termes «Le 1er juillet 1960, les Etats membres établissent...», qui figurent au début du paragraphe 5, étaient «Le jour de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne l'Islande, l'Islande établit...»;

(art. 10 para. 5) d) l'année indiquée à la fin du paragraphe 5 était «1969»;

(art. 10 para. 6) e) les termes (les Etats membres veillent à ce que le contingent qui doit être établi le 1er juillet 1960...», qui figurent à la première phrase du paragraphe 6, étaient «L'Islande veille à ce que le contingent qui doit être établi le jour de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne l'Islande...»;

(art. 10 para. 7) f) les termes «Le 1er juillet 1961 et par la suite chaque année à la même date, les Etats membres augmentent...», qui figurent au début du paragraphe 7, étaient «Le 1er janvier 1971 et par la suite, chaque année à la même date, l'Islande augmente...»; et comme si

(art. 10 para. 11 b) g) l'année indiquée à l'alinéa b) du paragraphe 11 était «1969».

7. L'annexe A à la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si

(annexe A para. 2) a) les dates mentionnées au paragraphe 2 étaient «le 1er janvier 1970» et «le 31 décembre 1974»; et comme si

(annexe A para. 4) b) la date mentionnée au paragraphe 4 était «le 1er janvier 1970».

(annexe B règle 12, para. 4) 8. Le paragraphe 4 de la règle 12 de l'annexe B à la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme s'il était rédigé de la façon suivante: «Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne en rapport avec une exportation de marchandises du territoire de l'Islande ou de celui d'un autre Etat membre en Islande, avant la date de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne ce dernier pays, n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lorsqu'elles sont réexportées après cette date vers le territoire d'un autre Etat membre.».

II. Modification de la convention

9. Le mot «quatre» figurant à la troisième phrase du paragraphe 5 de l'article 32 de la Convention est modifié et remplacé par le mot «cinq».

III. Adhésion à l'Accord

10. L'Islande adhère à l'Accord créant une association entre les Etats membres de l'Association européenne de libre-échange et la République de Finlande (dénommée ci-après l'Accord).

IV. Instrument d'adhésion

11. L'instrument d'adhésion à déposer par l'Islande auprès du Gouvernement de la Suède exprime son adhésion à
la Convention établissant l'Association européenne de libre-échange et au protocole relatif au Lichtenstein ainsi qu'à
l'Accord créant une association entre les Etats membres de l'Association européenne de libre-échange et la République de Finlande et au protocole relatif au Liechtenstein,
aux termes et conditions énoncés dans la présente décision.

V. Entrée en vigueur de la Convention et de l'Accord

12. La Convention et l'Accord entreront en vigueur, en ce qui concerne l'Islande, à la plus éloignée des dates suivantes:
le 1er mars 1970, ou
trente jours après l'entrée en vigueur de la présente décision, ou
trente jours après le dépôt par l'Islande de son instrument d'adhésion.

VI. Entrée en vigueur de la présente décision

13. La présente décision entrera en vigueur lorsque tous les Etats membres l'auront acceptée sans réserve ou lorsqu'ils auront notifié au secrétaire général que leur vote affirmatif a été approuvé conformément aux exigences de leur constitution.

14. La modification de la Convention prévue au paragraphe 9 de la présente décision n'entrera en vigueur que si la Convention entre en vigueur en ce qui concerne l'Islande.

VII. Notification et dépôt de la présente décision

15. Le secrétaire général déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède et la notifiera au Gouvernement de l'Islande.

Décision du Conseil N° 17 de 1969
(adoptée à la 36e réunion simultanée, le 4 décembre 1969)

Accord créant une association entre les Etats membres de l'AELE et la Finlande

Modification du paragraphe 7 de l'article 6 de l'Accord

Le Conseil mixte,

Prenant note de la décision du Conseil N° 17 de 1969 approuvant l'adhésion de l'Islande à la Convention et à l'Accord et énonçant les termes et conditions de ladite adhésion,

Vu le paragraphe 5 de l'article 6 de l'Accord,

décide:

Le mot «quatre» figurant à la deuxième phrase du paragraphe 7 de l'article 6 de l'Accord est modifié et remplacé par le mot «cinq».

Reconnaît:

Que, par conséquent, l'expression «Nonobstant la disposition du paragraphe 4 du présent article», figurant dans la même phrase est inopérente pour l'instant.

Décide en outre:

La présente décision entrera en vigueur le jour où l'Accord entrera en vigueur en ce qui concerne l'Islande.

Le secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède et la notifiera au Gouvernement de l'Islande.

Décision du Conseil mixte N° 10 de 1969
(adoptée à la 36e réunion simultanée, le 4 décembre 1969)

Origine des matières qui étaient entreposées en Islande avant son adhésion à la Convention

1. Pour déterminer si des marchandises produites dans la zone et fabriquées avec des matières auxquelles cette décision se réfère peuvent bénéficier du traitement douanier de la zone, on considère que ces matières sont produites entièrement dans la zone à moins qu'il ne soit prouvé qu'elles ont subi le dernier processus de fabrication en dehors de la zone.
2. Cette décision est applicable aux
2.1. Matières qui ont été entreposées en Islande entre le 1er mars 1969 et le 28 février 1970 (inclus) et pour lesquelles il est prouvé qu'elles ont été acquises chez un producteur de telles marchandises dans un autre Etat membre.
2.2. Matières qui ont été entreposées dans un autre Etat membre que l'Islande entre le 1er mars 1969 et le 28 février 1970 (inclus) et pour lesquelles il est prouvé qu'elles ont été acquises en Islande chez un producteur de telles marchandises.
3. Cette décision entre en vigueur le 1er mars 1970.

Décision du Conseil N° 18/69 du 4 décembre 1969
Décision du Conseil mixte N° 11/69 du 4 décembre 1969

Dispositions transitoires, applicables à l'Islande, concernant les ristournes de droits de douane

1. Les Etats membres ne refuseront pas le traitement douanier de la zone pour le seul motif que l'exportation d'Islande, où les marchandises ont subi le dernier processus de fabrication, a donné ou donnera lieu à une ristourne de droits (au sens de l'article 7 de la Convention de l'AELE), à condition que
1.1. Les marchandises aient été exportées d'Islande avant le 1er mars 1970.
1.2. Les marchandises soient dédouanées définitivement ou importées temporairement en franchise dans un Etat membre dans le délai de 60 jours au plus après la date mentionnée sous chiffre 1.1.
2. Cette décision entre en vigueur le 1er mars 1970.

Décision du Conseil N° 19/69 du 4 décembre 1969
Décision du Conseil mixte N° 12/69 du 4 décembre 1969

Envois de valeur minime: valeur maximale

1. L'alinéa 3 de la décision du Conseil N° 21/61, modifié par la décision du Conseil N° 13 /69, est complété comme il suit, après «Danemark»:
«Islande couronnes islandaises 10 600»
2. L'alinéa 1 (lettre b) de la règle 12 de l'Annexe B de la Convention AELE sera complété comme il suit, après «Danemark»:
«Islande couronnes islandaises 10 600»
3. Cette décision entre en vigueur le 1er mars 1970.

Décision du Conseil N° 20/69 du 4 décembre 1969.

48. 27. 2. 70

France

Imposition du commerce des bois

D'après les prescriptions françaises[1]) le négoce de certains bois échappe aux taxes sur les produits forestiers, dont les taux sont actuellement de 4,30% et de 1,20%.

Par le décret (N° 70-132) du 16 février 1970, inséré dans le «Journal Officiel» du 18 du même mois, les pouvoirs publics ont modifié les dispositions prérappelées, en suspendant en totalité la perception de ces taxes sur les sciages d'essence feuillue et sur les produits d'exploitation forestière provenant d'importation. Toutefois, pour les produits d'exploitation forestière d'essence conifère, cette suspension de taxes n'est pas applicable aux bois pour sciages, aux bois équarris et aux poteaux de ligne importés en l'état ou obtenus en France à partir de bois importés. D'autre part, le prélèvement de la taxe de 1,20% est suspendu en totalité sur les sciages de conifères importés en l'état.

[1]) Voir FOSC N°s 66 et 1 des 20 mars 1965 et 3 janvier 1968.

48. 27. 2. 70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung & Wertschriftenverkehr

38. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 12. März 1970, 17 Uhr, im Direktionszimmer der BANKAG, Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung der Aktionäre und Feststellung der Präsenz.
2. Geschäftsbericht.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung.
5. Entlastung.
6. Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
7. Wahlen.
8. Diverses.

Inserieren bringt Erfolg!

Bénéfice d'inventaire

Succession:

Poli Sergio

de nationalité italienne, né le 14 septembre 1904, commerçant, domicilié à Lausanne, chemin des Fleurettes 37.

Lieu et date du décès: Lausanne, le 22 décembre 1969.

Délai d'intervention: 6 mars 1970.

Le président du Tribunal du district de Lausanne

HAIN *olio di cardo* olio da tavola per le persone d'una certa età

Per normalizzare il tasso della colesterina

In vendita nei buoni negozi di generi alimentari e di diete, come pure in drogherie e farmacie.
Documentazione: R. & H. Neuenschwander, 3001 Berna, Landoltstrasse 73, telefono (031) 45 05 22-23-24.

Prospekt

Handwerkerbank Basel

Kapitalerhöhung 1970
von Fr. 15 000 000 auf Fr. 20 000 000

Bezugsangebot

Die von den Herren A. Sarasin & Cie. und dem Schweizerischen Bankverein fest übernommenen 10 000 neuen vinkulierten Namenaktien von je Fr. 500.– Nennwert, Nr. 30 001–40 000, mit Coupons Nr. 10 und ff., werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

2. bis 11. März 1970, mittags

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der **Bezugspreis** beträgt **Fr. 700.–** netto pro neue Namenaktie von Fr. 500.– Nennwert; **der eidgenössische Titelstempel** von 2 % wird von der Handwerkerbank Basel getragen.
2. **Je 3 bisherige Namenaktien** von je Fr. 500.– Nennwert berechtigen zum Bezuge **1 neuen Namenaktie** von Fr. 500.– Nennwert.
3. Die Ausübung des **Bezugsrechts** erfolgt durch Einreichung des **Coupons Nr. 9** der bisherigen Namenaktien und unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Zeichnungsscheines. Zeichnungen nehmen entgegen:

Handwerkerbank Basel
A. Sarasin & Cie. **Schweizerischer Bankverein**
Schweizerische Kreditanstalt

4. Die Handwerkerbank Basel wird Zeichnungen von bisherigen Namenaktionären im Rahmen ihrer Bezugsrechte im Aktienbuch eintragen.
   Für Namenaktien, welche auf Grund gekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden, behält sich der Verwaltungsrat den Entscheid auf Grund der Statutenbestimmungen vor. Er wird solche Gesuche wohlwollend prüfen.
5. Die **Lieferung** der neuen Namenaktien hat **bis spätestens 16. März 1970** zu erfolgen
6. Die **Bezugsrechte** werden in der Zeit vom 2. bis 10. März 1970 an der Basler Börse gehandelt. Die oben erwähnten Banken sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Basel, 25. Februar 1970

A. Sarasin & Cie. **Schweizerischer Bankverein**

Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen

Generalversammlung

Samstag, den 14. März 1970, 14 Uhr, im Hotel Simmental, Zweisimmen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1969.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
   a) Ordentliche Erneuerungswahlen.
   b) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes am Platz des demissionierenden Herrn Gottfried Knubel.
6. Verschiedenes.

Die Rechnung liegt im Kassenlokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, den 12. Februar 1970 **Die Verwaltung**

CAISSE D'EPARGNE ET DE CREDIT LAUSANNE

CONVOCATION

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 17 mars 1970, à 15 h. précises, au Palais de Beaulieu (Comptoir Suisse), salle du cinéma.

(Feuille de présence ouverte dès 14 h. 15) Trolleybus N° 2, arrêt Palais de Beaulieu.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1969. Rapport de la commission de contrôle. Résolutions relatives à ces rapports, au compte de profits et pertes et au bilan au 31 décembre 1969.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice et décharge au Conseil d'administration.
3. Nominations statutaires.
4. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social à Lausanne, ainsi qu'auprès des succursales de Vevey et Lucens et des agences de Morges, Renens et St-Prex, jusqu'au lundi 16 mars à 16 h. 30, moyennant la justification de la possession des actions.

Le bilan, le compte de profit et pertes et le rapport de l'institution de contrôle seront à la disposition de Mesdames et Messieurs les actionnaires dès le 3 mars 1970.

Lausanne, le 24 février 1970 **Au nom du conseil d'administration**

Le président: **Ch. Gillièron** Le secrétaire: **A. Cornaz**

Amtssparniskasse Aarberg

Dividende pro 1969

Der Coupon Nr. 37 unserer Stammanteilscheine wird ab heute zu 8% mit

Fr. 80.— abzüglich 30% eidg. Verrechnungssteuer mit **netto Fr. 56.—** eingelöst.

Die Auszahlung erfolgt spesenfrei an unseren Schaltern in Aarberg sowie bei der Filiale in Schüpfen.

Aarberg, den 21. Februar 1970 **Amtssparniskasse Aarberg**

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. März 1970, 16 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Uznach

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1969.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Erhöhung des Aktienkapitals:
   a) Beschluss über die Erhöhung von 8 auf 10 Millionen Franken durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaber-Aktien von Fr. 500.— Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1970.
   b) Beschlussfassung über das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre und die Ausgabebedingungen.
   c) Feststellung der Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien.
   d) Aenderung von Art. 3 der Statuten.
5. Revision der Gesellschaftsstatuten, verbunden mit der Abänderung des Firmanamens in **«Bank vom Linthgebiet»**.
6. Antrag des Verwaltungsrates über die Gewährung eines Beitrages von Fr. 50 000.— aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke an das Pflegeheim Linthgebiet, in Uznach.
7. Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle, sowie die Gutachten des Verwaltungsrates zu den Traktanden 4 bis 6 liegen von heute an bei sämtlichen Niederlassungen zur Einsichtnahme auf.
Die Aktionäre sind gebeten, ihre Eintrittskarten mit dem den Geschäftsberichten beigefügten Bestellschein bis spätestens Dienstag, den 10. März 1970, abends,
beim Hauptsitz oder einer unserer Niederlassungen unter Angabe der Aktiennummern anzufordern. Aus organisatorischen Gründen können verspätet eintreffende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, bitten wir, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.
Wir laden unsere Aktionäre zu dieser Versammlung freundlich ein und bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Uznach, den 26. Februar 1970 **Der Verwaltungsrat**

BANK IN BUCHS

Gegründet 1872

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. März 1970, 14.30 Uhr, im Hotel Bahnhof, Buchs

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Jahresrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1969, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Allgemeinde Umfrage.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 27. Februar 1970 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Buchs aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis Samstag, den 14. März 1970, 11 Uhr, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden.

An der Versammlung selbst werden keine Karten abgegeben.

Die Aktionäre sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Buchs SG, den 27. Februar 1970 **Der Verwaltungsrat**

Crédit Commercial de France (Suisse) SA

15, rue Pierre-Fatio, Genève

Les actionnaires de la banque sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le jeudi 12 mars 1970, à 10 heures, dans les locaux de la banque, avec l'ordre du jour suivant:

1° Ouverture de la séance, établissement de la liste des présents.
2° Démissions d'administrateurs.
3° Nominations d'administrateurs.
4° Divers.

Le conseil d'administration

CONVER AG, ZURICH

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

dans les locaux du Crédit Commercial de France (Suisse) SA, 15, rue Pierre Fatio, Genève, le jeudi 12 mars 1970, à 11 heures, avec l'ordre du jour suivant:

1° Ouverture de l'assemblée, et établissement de la liste des présents.
2° Présentation des bilans et comptes de profits et pertes, arrêtés au 30 septembre 1969.
3° Rapport du conseil d'administration relatif à l'activité sociale 1968–1969.
4° Rapport du contrôleur aux comptes.
5° Adoption de ces comptes et rapports et décharge au conseil d'administration.
6° Nomination d'administrateurs.
7° Nomination d'un contrôleur aux comptes.
8° Divers.

SOCIETE FINANCIERE DE GENEVE, GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 mars 1970, à 11 h. 30, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, Corraterie, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs des comptes.
3° Votation sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge à l'administration, l'emploi du bénéfice net.
4° Election des contrôleurs des comptes.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions pour l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires dès le vendredi 13 mars 1970, au siège de la société, 9, rue de la Corraterie, à Genève. Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au jeudi 19 mars 1970, auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Le conseil d'administration

GENOSSENSCHAFTLICHE ZENTRALBANK

Einladung zur ordentlichen Delegiertenversammlung

Auf Grund der Bestimmungen der Statuten werden die Delegierten der in § 8 I der Statuten erwähnten Mitglieder sowie die in der Vorversammlung gewählten Delegierten der Mitgliederkategorie gemäss § 8 II der Statuten zur Teilnahme an der ordentlichen Delegiertenversammlung auf **Freitag, den 13. März 1970, 10 Uhr, in der Schweizer Mustermesse in Basel, kleiner Festsaal (Haupteingang)**, höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1969.
   Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
   Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilscheine und die Verwendung des weiteren Betriebsüberschusses.
   Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Änderung der Rechtsform (Umwandlung in eine Aktiengesellschaft).
3. Wahl der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Sodann werden die Mitglieder gemäss § 8 II der Statuten zu einer

Vorversammlung

auf Freitag, den 13. März 1970, 9.30 Uhr, in der Schweizer Mustermesse in Basel, Konferenzzimmer 5 (Haupteingang), eingeladen.

Einziges Traktandum:

Wahl der Delegierten der Mitgliederkategorie II von § 8 der Statuten für die anschliessende ordentliche Delegiertenversammlung, welche um 10 Uhr im kleinen Festsaal der Schweizer Mustermesse stattfindet.

Basel, den 12. Februar 1970

Im Namen der Verwaltung:
Der Präsident: **W. Gnaedinger**
Ein Vizepräsident: **H. Leuenberger**

BANQUE CENTRALE COOPERATIVE

Convocation à l'assemblée ordinaire des délégués

Conformément aux dispositions statutaires, les sociétaires compris sous l'article 8, chiffre I des statuts, de même que les délégués des sociétaires mentionnés à l'article 8, chiffre II, désignés par l'assemblée préliminaire, sont convoqués en assemblée ordinaire des délégués pour le **vendredi 13 mars 1970, à 10 h., à la Foire suisse d'échantillons à Bâle, petite salle des fêtes (entrée principale).**

Ordre du jour:

1° Présentation du rapport de gestion et des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1969.
   Rapport et propositions de l'organe de contrôle.
   Décision concernant l'intérêt à payer aux parts sociales et l'utilisation du solde de l'excédent d'exploitation.
   Décharge à donner à l'administration.
2° Résolution concernant la modification de la forme juridique de notre Banque (transformation en société anonyme).
3° Nomination des membres de l'administration.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Divers.

D'autre part, les sociétaires compris sous l'article 8, chiffre II des statuts sont convoqués en

assemblée préliminaire

pour le vendredi 13 mars 1970, à 9 h. 30, à la Foire suisse d'échantillons à Bâle, salle de conférences N° 5 (entrée principale).

Unique objet de l'ordre du jour:

Nomination des délégués des sociétaires compris sous l'article 8, chiffre II des statuts pour l'assemblée ordinaire des délégués qui suivra, à 10 h., dans la petite salle des fêtes de la Foire suisse d'échantillons.

Bâle, le 12 février 1970

Au nom de l'administration
Le président: **W. Gnaedinger**
Un vice-président: **H. Leuenberger**

St. Gallische Creditanstalt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 19. März 1970, 15.30 Uhr, im grossen Saal des Kongresshauses Schützengarten in St. Gallen

Traktanden:

1. Konstituierung.
2. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung, Entlastung von Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen:
   a) Verwaltungsrat,
   b) Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 18. März 1970, abends, an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Den uns bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht direkt zugestellt.

9004 St. Gallen, den 27. Februar 1970
Marktplatz 1

Der Verwaltungsrat

BANQUE JURASSIENNE D'ÉPARGNE ET DE CRÉDIT

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 14 mars 1970, à 11 h., au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

Ordre du jour:

1° Procès-verbal de l'assemblée du 8 mars 1969.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Présentation des comptes de l'exercice 1969.
4° Rapport des contrôleurs.
5° Discussion et approbation du rapport de gestion, du compte de résultat, ainsi que du bilan au 31 décembre 1969: décharge au conseil d'administration et à la direction.
6° Répartition du bénéfice net: proposition et décision.
7° Elections statutaires.
8° Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de résultat, le rapport des contrôleurs, ainsi que les propositions relatives à la répartition du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires à partir du 4 mars 1970, au siège et dans les succursales de la société.
Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt bancaire, dans l'un des bureaux de la société jusqu'au **jeudi 12 mars 1970, à 17 heures.**

Bassecourt, le 17 février 1970

Le conseil d'administration

BANK IN MENZIKEN

Erhöhung des Aktienkapitals

von Fr. 4 000 000.— auf Fr. 5 000 000.— durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien à nom. Fr. 500.—.

Ausgabebedingungen:

1. Vorrechtszeichnung

Auf je 5 bisherige Aktien kann 1 neue Aktie zum Preise von Franken 800.— netto bezogen werden.

2. Freie Zeichnung

Die für die freie Zeichnung reservierten 400 Aktien werden zum Preise von Fr. 1000.— netto angeboten.

3. Zeichnungsfrist

Zeichnungen werden in der Zeit vom 2.–16. März 1970 entgegengenommen.

4. Liberierung

Die Liberierung der neuen Aktien hat bis 15. April 1970 zu erfolgen.

Der Prospekt enthält alle näheren Bestimmungen; er ist beim Hauptsitz der Bank in Menziken, sowie bei deren Agenturen in Boniswil, Gränichen und Unterkulm erhältlich.

Menziken, 24. Februar 1970

Bank in Menziken

SUPERVERBIER SA, VERBIER

Assemblées générales extraordinaires des actionnaires

Les actionnaires de SUPERVERBIER SA sont convoqués à deux assemblées générales extraordinaires des actionnaires de la société qui se tiendront à **Verbier, Hôtel Ermitage, samedi 14 mars 1970**

PREMIERE ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE, réservée aux anciens actionnaires fondateurs, à 14 h. 30, avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation du protocole de l'assemblée constitutive du 23 janvier 1970.
2° Rapport sur la décision du groupe des actionnaires propriétaires d'actions nominatives A d'augmenter le capital action A de **Fr. 52 500.— à Fr. 302 500.—** par compensation avec une créance de **Fr. 100 000.—** contre la société (libération à 40%).
3° Rapport de l'organe de contrôle sur l'existence de cette créance.
4° Rapport sur les souscriptions reçues en vue de l'augmentation du capital action en actions nominatives B de Fr. 5000.— et actions au porteur C de Fr. 10 000.—.
5° Décision de porter le capital action de la société de **Fr. 67 500.— à Fr. 762 500.—** par l'émission des actions nouvelles suivantes:
   2500 actions nominatives A de Fr. 100.— chacune, libérées à 40%
   49 actions nominatives B de Fr. 5000.— chacune, entièrement libérées
   20 actions au porteur C de Fr. 10 000.— chacune, entièrement libérées.
6° Divers.

DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE, ouverte aux anciens et nouveaux actionnaires, à 15 h. 30, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport sur décisions de la première assemblée générale extraordinaire de ce jour.
2° Constatation de la libération de **Fr. 100 000.—** (40%) par compensation de créance contre la société et de **Fr. 445 000.—** en espèces, portant ainsi le capital action de la société de **Fr. 67 500.— à Fr. 762 500.—** et modification correspondante des statuts.
3° Décision autorisant le conseil d'administration à procéder à une nouvelle augmentation de capital par voie de prospection sans en fixer le montant d'avance. Ratification des conditions de souscription.
4° Décision autorisant le conseil d'administration à contracter un emprunt obligataire en obligations convertibles, en vue d'assurer le financement des achats de terrain et des premiers frais d'étude. Fixation du montant maximum et octroi des compétences au conseil d'administration pour traiter au mieux des possibilités du marché et des intérêts de la société.
5° Divers.

La convention de compensation de créance, ainsi que la proposition d'augmentation du capital et de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires intéressés au siège de la société, bureau Hermann Torello, architecte, à Verbier, ou auprès de l'administration, 1, route du Guercet, à Martigny. Le contrôle des entrées se fera sur la base du registre des actionnaires et des bulletins de souscription à l'augmentation du capital. Un actionnaire ou un souscripteur ne peut se faire représenter que par un autre actionnaire ou souscripteur moyennant procuration écrite.

Verbier et Martigny, le 27 février 1970

SUPERVERBIER SA
Le conseil d'administration

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Thommen Hans Adolf

geboren 1916, von Arisdorf BL, gewesener Hotelier, Hotel «Bahnhof», **Herzogenbuchsee**, verstorben am 5. Februar 1970.

Eingabefrist bis und mit 31. März 1970.
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Wangen a.d.A.
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Peter Sturzenegger, Herzogenbuchsee.

Massaverwalter: Herr Ernst Müller, eidg. dipl. Buchhalter, Aarwangenstrasse 52, Langenthal.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Herzogenbuchsee, den 23. Februar 1970

Der Beauftragte:
H.P. Sturzenegger, Notar.

Excellente Occasion

1 machine à facturer automatique

Triumph Factura 3

no 727/310.5/1, entièrement révisée, en parfait étet de marche. Prix à convenir.

Prendre contect avec RADIO-MATERIEL S.A. rue St-Martin 2–4 Lausanne. Tél. 23 51 11

Inserieren bringt Erfolg!

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

ordentliche Delegiertenversammlung

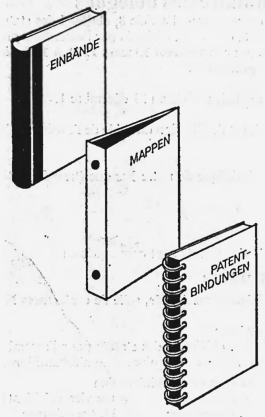
findet Samstag, den 21. März 1970, im Grossratssaal, in Bern, Rathausplatz 2, statt.

Die Verhandlungen beginnen um 10.30 Uhr. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsgemässe Einladung.

Zürich, den 27. Februar 1970

Der Präsident des Verwaltungsrates:
L. Rubattel

Aus der GEWO-Fabrikation



Die spezialisierte Grossbuchbinderei für Mittel- und Grossauflagen bietet Ihnen:

- Für jedes Bindeproblem den besten Vorschlag
- Preisgünstige und einwandfreie Ausführung
- Gründliche Auftragsvorbereitung
- Einhaltung der Terminabsprachen
- Einen tadellosen Service

Verlangen Sie bitte den Besuch unserer Fachspezialisten vom Aussendienst

GEWO

G. WOLFENSBERGER AG

GROSSBUCHBINDEREI UND MAPPENFABRIK
8027 ZÜRICH
EDENSTRASSE 12 (UTOBRÜCKE), TELEPHON (051) 25 06 55

Unsere Spezialität: Lumbeck-Qualitäts-Klebebindung

coop

Möchten Sie ein junges Team mit vielseitigem Tätigkeitsfeld ergänzen?

Im Rahmen neuer Aufgabengebiete innerhalb unserer **Organisation der Warenverteilung** wird unser Team erweitert:

im Rechnungswesen und in der Administration

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst:
- Überwachung administrativer Arbeitsabläufe
- Einführung und Überwachung des neuen Kontenplanes
- Budget- und Ergebniskontrollen
- Analysen und Bewertungen

Wir stellen uns Ihre Vorbildung etwa wie folgt vor:
- vielseitige Kenntnisse und Erfahrung auf dem Buchhaltersektor
- Bilanzsicherheit (Buchhalterdiplom jedoch nicht Voraussetzung)

in der techn. Organisation für regionale Lagerhäuser

Dieser Tätigkeitsbereich umfasst:
- Überwachung der Betriebsabläufe einschliesslich Transportwesen
- Arbeitsablaufstudien
- Neu- und Reorganisationen

Diese Tätigkeit erfordert nebst Organisationstalent eine gute Allgemeinbildung sowie integre Charaktereigenschaften.

Schätzen Sie
- zielbewusstes, verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
- gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten
- helle, moderne Büros an guter Verkehrslage mit Personalrestaurant und Parkplätzen im Hause,
- sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen,

dann finden Sie bei uns den richtigen Platz.

Nehmen Sie doch für ein unverbindliches Gespräch mit unserer Personalabteilung schriftlich oder mündlich Kontakt auf.

Coop Schweiz, Personalabteilung, Postfach, 4002 Basel
Tel. 35 50 50

Das vermisste

Sparheft Nr. 11 208

der Ersparnisanstalt Oberuzwil wird hiermit **kraftlos erklärt.**

2. März 1970 **Ersparnisanstalt Oberuzwil**

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de mai 1969

Brochure de 40 pages, **prix: fr. 1.80** (frais compris). Versement préalable à notre **compte de chèques postaux 30–520,** Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Die elektronische Pebe-Datrix kennt keine Mussestunden

denn ist sie mit den Buchungen fertig, fakturiert sie. Oder sie rechnet Löhne. Oder führt Lagerkontrollen (wenn sie nicht gerade Statistiken erstellt).

Buchhaltung ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Pebe-Datrix. Das Kontoblatt wird automatisch zeilengerecht eingezogen und nach der Buchung ausgeworfen. Automatisch wird die Saldoaufnahme kontrolliert. Die Journaladdition kann aufgrund der Kontonummern bis in 8 Gruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe ist jederzeit unabhängig abrufbar.

Beim Fakturieren rechnet und speichert die Pebe-Datrix was Sie gerade benötigen: Warengruppierung, Vertreterabrechnungen, WUST-Aufteilung — alles in einem Arbeitsgang.

Für Lohnabrechnungen bietet die 50 cm breite Walze genügend Platz. Gespeicherte, konstante Faktoren (SUVA, AHV, usw.) können beliebig eingesetzt werden.

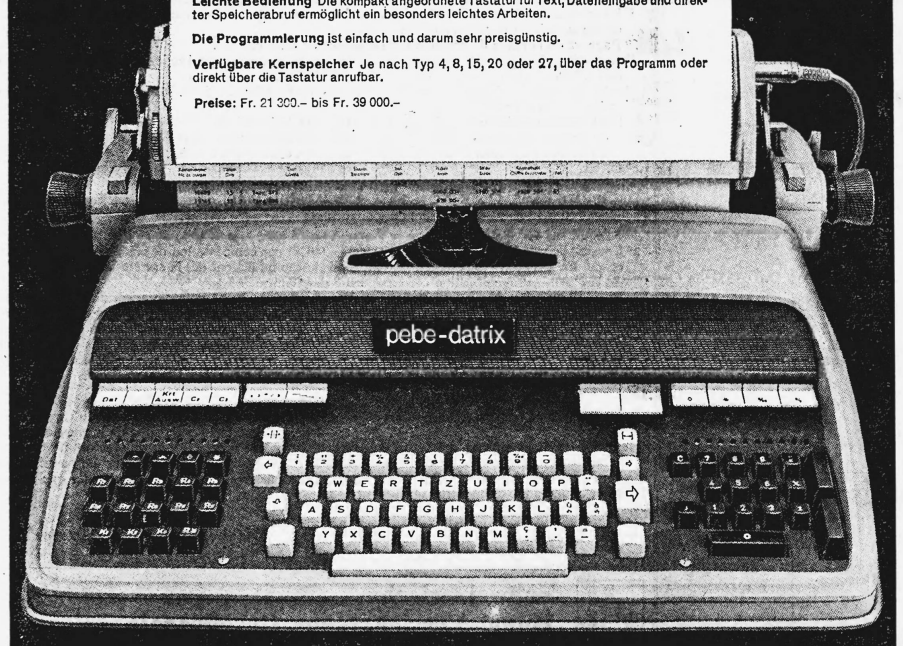
Lagerkontrollen oder Statistiken sind für die Pebe-Datrix kein Problem dank Elektronenrechner mit Speicherung im Magnetkern.

Leichte Bedienung Die kompakt angeordnete Tastatur für Text, Dateneingabe und direkter Speicherabruf ermöglicht ein besonders leichtes Arbeiten.

Die Programmierung ist einfach und darum sehr preisgünstig.

Verfügbare Kernspeicher Je nach Typ 4, 8, 15, 20 oder 27, über das Programm oder direkt über die Tastatur anrufbar.

Preise: Fr. 21 300.– bis Fr. 39 000.–



pebe

Wollen Sie über die Pebe-Datrix mehr wissen, verlangen Sie mit diesem Bon unsere Check-List «50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix»

P. Baumer AG

8500 Frauenfeld Telefon 054 7 35 51
Pebe-Buchhaltungen Formular-Druckerei

Bon

Senden Sie uns umgehend die Check-List «50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix»

Firma:
zuständig:
Strasse und Nr.
PLZ/Ort

PFAFF-VARION-Transportanlage

für zirka 26 Arbeitsplätze zu verkaufen.

Die Anlage ist noch im Betrieb und in sehr gutem Zustand, mit Antriebsaggregat und verstellbarer Geschwindigkeit. Bestens geeignet für Montage-Atelier oder Konfektionsbetrieb. Länge total 17,62 m (Regulierbar). Breite 1,86 m.

Weitere Auskunft erteilt **Tel. (021) 34 28 81.**

fi Bandeisen

FISCHER & CO. 5734 REINACH

Transportfirma übernimmt

Auslieferungslager in Luzern

eigene Lagerräume, Geleiseanschluss, günstige Bedingungen.

Anfragen unter Chiffre A 25-50166 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Mai 1969

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere **Postcheckrechnung 30–520** bezogen werden kann. Um Irrtümer separate schriftzu vermeiden, sind dieser Einzahlungen liche Bestätigungen **nicht** erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

INFORMATIONEN - INKASSI

im In- und Ausland

zu vorteilhaften Bedingungen

CREDITREFORM

Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.

Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim **Zentralsekretariat, Neugasse 16, 6300 Zug,** Tel. (042) 21 22 92.

Gute Stempel und Schilder von

WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Express-Kredite

Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–

- **Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt**
- **Diskretionsgarantie**

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name
Strasse
Ort